2. Könige 15

1 Im siebenundzwanzigsten Jahr der Jahre Jarobams Königs von Jissrael hatte Asarja Sohn Amazjas Königs von Jehuda die Königschaft angetreten,

2 sechzehnjährig war er geworden, als er die Königschaft antrat, und zweiundfünfzig Jahre hatte er Königschaft in Jerusalem. Der Name seiner Mutter: Jecholjahu aus Jerusalem.

3 Er tat das in SEINEN Augen Gerade, allwie sein Vater Amazjahu getan hatte,

4 jedoch die Koppen wurden nicht beseitigt, noch schlachteten und räucherten sie, das Volk, an den Koppen.

5 ER aber rührte den König mit Schaden, daß er aussätzig war bis zum Tag seines Tods, er hatte Sitz im Haus der Amtsledigkeit, und über dem Gesamthaus war Jotam der Königssohn, Richter für die Volkschaft des Lands.

6 Das übrige Redewürdige von Asarjahu, alles was er getan hat, ist das nicht aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jehudas Königen?

7 Asarja legte sich bei seinen Vätern hin, man begrub ihn bei seinen Vätern, in der Dawidstadt. Sein Sohn Jotam trat statt seiner die Königschaft an.

8 Im achtunddreißigsten Jahr der Jahre Asarjahus Königs von Jehuda hatte Secharjahu Sohn Jarobams die Königschaft über Jissrael angetreten in Samaria, für sechs Mondneuungen.

9 Er tat das in SEINEN Augen Böse, wie seine Väter taten, er wich nicht ab von den Versündigungen Jarobams Sohns Nbats, damit er Jissrael versündigt hatte.

10 Gegen ihn machte Schallum Sohn Jabeschs eine Verknotung, er schlug ihn in Jiblam, tötete ihn und trat statt seiner die Königschaft an.

11 Das übrige Redewürdige von Secharja, das ist ja aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jissraels Königen.

12 Das war SEINE Rede, die er zu Jehu geredet hatte, im Spruch: Söhne in vierten Glied sollen dir auf dem Stuhl Jissraels sitzen, - so ist es geschehn.
13 Im neununddreißigsten Jahr der Jahre Usijas Königs von Jehuda hatte also die Königschaft Schallum Sohn Jabeschs angetreten, er hatte die Königschaft in Samaria einen Monat an Tagen.
14 Dann zog Menachem Sohn Gadis aus Tirza heran, kam nach Samaria, schlug Schallum Sohn Jabeschs in Samaria und tötete ihn, er trat statt seiner die Königschaft an.
15 Das übrige Redewürdige von Schallum, seine Verknotung, die er geknotet hat, das ist ja aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jissraels Königen.
16 Damals schlug Menachem Tappuach und alles was darin war und seine Gemarkungen, von Tirza her, denn es hatte ihm nicht geöffnet, als er es schlug, ließ er all seine Schwangern aufschlitzen.
17 Im neununddreißigsten Jahr der Jahre Asarjas Königs von Jehuda hatte Menachem Sohn Gadis die Königschaft über Jissrael angetreten für zehn Jahre, in Samaria.
18 Er tat das in SEINEN Augen Böse, er wich nicht seitab von den Versündigungen Jarobams Sohns Nbats, damit er Jissrael versündigt hatte.
19 In seinen Tagen kam Pul König von Assyrien über das Land, aber Menachem gab Pul tausend Barren Silbers, damit dessen Hände mit ihm seien, das Königreich in seiner Hand zu befestigen
20 - Menachem schob den Silberzins ab auf Jissrael, auf alle Wehrgutsmächtigen, ums dem König von Assyrien geben zu können: fünfzig Gewicht Silbers auf den einzelnen Mann - . Der König von Assyrien kehrte heim, er blieb nicht länger im Land dort stehn.
21 Das übrige Redewürdige von Menachem, alles was er getan hat, ist das nicht aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jissraels Königen?
22 Menachem legte sich bei seinen Vätern hin. Sein Sohn Pekachja trat statt seiner die Königschaft an.

23 Im fünfzigsten Jahr der Jahre Asarjas Königs von Jehuda hatte Pekachja Sohn Menachems die Königschaft über Jissrael angetreten in Samaria, für ein Doppeljahr.
24 Er tat das in SEINEN Augen Böse, er wich nicht ab von den Versündigungen Jarobams Sohns Nbats, damit er Jissrael versündigt hatte.
25 Wider ihn machte Pakach Sohn Remaljahus, sein Wagendritter, eine Verknotung, er erschlug ihn in Samaria im Palast des Königshauses, mit Argob und mit Arje, bei ihm waren fünfzig Mann von den Giladitersöhnen, er tötete ihn und trat statt seiner die Königschaft an.
26 Das übrige Redewürdige von Pekachja, alles was er getan hat, das ist ja aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jissraels Königen.
27 Im zweiundfünfzigsten Jahr der Jahre Asarjas Königs von Jehuda hatte Pakach Sohn Remaljahus die Königschaft über Jissrael angetreten in Samaria, für zwanzig Jahre.
28 Er tat das in SEINEN Augen Böse, er wich nicht ab von den Versündigungen Jarobams Sohns Nbats, damit er Jissrael versündigt hatte.
29 In den Tagen Pakachs Königs von Jissrael kam Tiglat Pilesser König von Assyrien, er nahm Ijjon, Abel Bet Maacha, Janoach, Kadesch, Chazor, das Gilad, das Galiläische und alles Land Naftali, die verschleppte er nach Assyrien.
30 Wider Pakach Sohn Remaljahus knotete Hoschea Sohn Elas eine Verknotung, er schlug ihn, tötete ihn und trat statt seiner die Königschaft an im zwanzigsten Jahr Jotams Sohns Usijas.
31 Das übrige Redewürdige von Pakach, alles was er getan hat, das ist ja aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jissraels Königen.
32 Im zweiten Jahr Pakachs Sohns Remaljahus Königs von Jissrael hatte Jotam Sohn Usijahus Königs von Jehuda die Königschaft angetreten,
33 fünfundzwanzigjährig war er worden, als er die Königschaft antrat, und sechzehn Jahre hatte er Königschaft in Jerusalem. Der Name seiner Mutter: Jeruscha Tochter Zadoks.
34 Er tat das in SEINEN Augen Gerade, allwie sein Vater Usijahu getan hatte, tat er,

35 jedoch die Koppen wurden nicht beseitigt, noch schlachteten und räucherten sie, das Volk, an den Koppen. Er wars, der das obre Tor SEINES Hauses baute.
36 Das übrige Redewürdige von Jotam, alles was er tat, ist das nicht aufgeschrieben im Buch: Denkwürdigkeiten der Tage von Jehudas Königen?
37 In jenen Tagen begann ER gegen Jehuda Rzin den Aramäerkönig und den Pakach Sohn Remaljahus auszuschicken.
38 Jotam legte sich bei seinen Vätern hin, er wurde bei seinen Vätern in der Stadt seines Vorvaters Dawid begraben. Sein Sohn Achas trat statt seiner die Königschaft an.